

1. Entwicklungsbericht zur sozialpädagogischen Praxis im Sozialpädagogischen Einführungsjahr (SEJ) - 1. Halbjahr

Erzieherpraktikant*in (EP) Frau / Herr

Schuljahr _____ / _____ Klasse/ Gruppe _____

Fehltage in der Praxisstelle im 1. Halbjahr (ohne Urlaub) _____

Davon sind _____ Corona-Fehltage

Adresse und Bezeichnung der Praxisstelle

Praxismentor*in (PM): Frau / Herr

Praxislehrkraft (PLK): Frau / Herr

Beschreibung des Arbeitsfeldes und Einsatzbereiches der EP / des EP

Welche pädagogischen, hauswirtschaftlichen, pflegerischen und organisatorischen Aufgaben übernimmt die/ der EP?

Erläuterung des Bewertungssystems:

Die Fähigkeiten der/ des EP sind unter den folgenden Oberbegriffen zusammenzufassen und in Niveaustufen (1 = nicht erkennbar bis 5 = in besonderem Maße erkennbar) zu bewerten. Der Ausbildungsrahmenplan und die Standards für das SEJ gelten als Orientierung zur Bewertung. Wir bitten Sie Ihre Bewertungen noch schriftlich zu begründen (kurz):

1. Stufe bedeutet Teilnote 5
2. Stufe bedeutet Teilnote 4
3. Stufe bedeutet Teilnote 3
4. Stufe bedeutet Teilnote 2
5. Stufe bedeutet Teilnote 1

Die Lehrkraft bildet nach Abgabe des Entwicklungsberichtes die Gesamtnote für das 1. Halbjahr im Fach Sozialpädagogische Praxis (SPP). Der Beurteilung ist ein ausführliches Gespräch zwischen PM und EP voranzugehen. Die Beurteilung ist von beiden Seiten zu unterzeichnen und von der Praxis zu stempeln.

1. Berufliches Interesse und Einsatzbereitschaft

- EP zeigt Interesse an den Kleinstkindern, Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie dem Tagesgeschehen.
- EP zeigt Verantwortung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit.
- EP begleitet zunächst tägliche Aufgaben und führt diese zunehmend selbständig und selbstorganisiert aus.
- EP zeigt Einsatzbereitschaft und Freude im Berufsfeld.

1.Stufe nicht erkennbar	2.Stufe Wenig erkennbar	3.Stufe zunehmend erkennbar	4.Stufe deutlich erkennbar	5. Stufe in besonderem Maße erkennbar

2. Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit

- EP ist achtsam und wertschätzend im Kontakt mit der Zielgruppe, geht auf einzelne Kleinstkinder, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene ein und zeigt u.a. Interesse am Spiel mit Kleingruppen.
- EP ist einfühlsam, nimmt Bedürfnisse und Gefühle der Kleinstkinder, Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen wahr und geht darauf individuell ein.
- EP zeigt Kontaktbereitschaft zu Bezugspersonen der Kleinstkinder, Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen.
- EP ist offen und kooperativ im Kleinteam.
- EP benutzt eine zielgruppengerechte Sprache und hat einen wertschätzenden und respektvollen Umgangston.
- EP entwickelt zunehmend eine eigene pädagogische Haltung.

1.Stufe nicht erkennbar	2.Stufe wenig erkennbar	3.Stufe zunehmend erkennbar	4.Stufe deutlich erkennbar	5. Stufe in besonderem Maße erkennbar

3. Pädagogische und methodische Fähigkeiten

- EP nimmt Personen und Situationen wahr, beobachtet und tauscht sich hierüber mit der PM/ dem Team aus.
- EP begleitet das Freispiel (Freizeit) aktiv, gibt Spielimpulse und behält den Überblick über das Spielgeschehen in der Kleingruppe.
- EP beobachtet und begleitet aktiv die PM/das Team bei der Umsetzung von Methoden und probiert diese selbstständig schrittweise aus.
- EP unterstützt die Selbstständigkeit der Zielgruppe und gibt Hilfe zur Selbsthilfe.
- EP ist sich der eigenen Vorbildfunktion als Modell für die Kleinstkinder, Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen bewusst.

1.Stufe nicht erkennbar	2.Stufe wenig erkennbar	3.Stufe zunehmend erkennbar	4.Stufe deutlich erkennbar	5. Stufe in besonderem Maße erkennbar

4. Reflexionsbereitschaft und -fähigkeit

- EP zeigt Reflexionsbereitschaft und Motivation, sich weiterzuentwickeln.
- EP macht sich das eigene pädagogische Handeln zunehmend bewusst.
- EP stellt Fragen, hinterfragt Situationen und Erlebnisse aus der Praxis
- EP nimmt Kritik offen an und hinterfragt sich selbst.
- EP äußert Ideen für alternatives Handeln und Verhalten.
- EP tauscht sich über die Umsetzung theoretischer Inhalte aus der Fachakademie in der Praxis aus (Theorie- Praxis-Transfer).

1.Stufe nicht erkennbar	2.Stufe wenig erkennbar	3.Stufe zunehmend erkennbar	4.Stufe deutlich erkennbar	5. Stufe in besonderem Maße erkennbar

**5. Umsetzung besonderer Fähigkeiten der/ des EP, die an dieser
Praxisstelle von Bedeutung sind:**

Der Entwicklungsbericht ist mit der / dem EP besprochen

Stempel der Einrichtung

Ort / Datum **Unterschrift der Praxismentorin / des Praxismentors**

Ort / Datum **Unterschrift der/ des EP**